

Presseeinladung zum Nikolaus-Event

„Mein Onkel Malte, der ist Erzieher“

Darmstadt, 21. November 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein, an Nikolaus eine unserer rheinhessischen Kindertagesstätten zu besuchen und mit Menschen aus der Praxis über das Thema „Männer in Kitas“ ins Gespräch zu kommen. Sechs Kitas aus den Dekanaten Alzey und Worms-Wonnegau beteiligen sich am Modellprojekt „Mehr Männer in Kitas“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).

Die diesjährige Nikolausfeier ist ein Anlass, um in der Region über das Projekt zu informieren. Zu den Geschenken, die der Nikolaus am 06.12.2012 in seinem Sack für die Kinder hat, gehört auch das Pixi-Buch „Mein Onkel Malte, der ist Erzieher“.

„Wir wollen Eltern und Kinder über das Projekt „Mehr Männer in Kitas“ informieren und für Männer als Erzieher in Kitas sensibilisieren“, so Uwe Streicher (Mitorganisator der Nikolausaktion und Leiter der Evangelischen Kita Hohensülzen).

In drei Kitas lesen entweder der Nikolaus höchst persönlich oder ein Erzieher/eine Erzieherin den Kindern aus dem Buch vor. Anschließend stehen nach Absprache Erzieher für Presseinterviews zur Verfügung.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Kontakte:

Ev. Kita Hohen-Sülzen, Kirchstr. 5, 67591 Hohen-Sülzen, Uwe Streicher, Tel. 06243-8871

Ev. Kita „Regenbogen“, Schanzenstr. 55, 67575 Eich, Ulrik Oswald, Tel. 06246-9069910

Ev. Kita am Wall, Am Wall, 55232 Alzey, Dennis Drippe, Tel. 06731-8857

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße im Namen der Organisator/innen

Monika Bender

Öffentlichkeitsarbeit

Projektstelle "Mehr Männer in Kitas"

Kiesstr.18, 64283 Darmstadt

Telefon: +49(0)6151-52 08 464

E-Mail: bender@mikitas.de

www.mikitas.de

Hintergrundinformationen

Evangelische Kitas gegen Männermangel in Kitas

Für manche Kinder ist ein Mann als Erzieher ein gewohntes Bild und ganz selbstverständlich. Für die meisten ist es eher ungewöhnlich. Diese Erfahrung teilen sie mit ihren Eltern. Nur wenige Eltern treffen bei ihren täglichen Besuchen in der Kita auf eine männliche Fachkraft. Bundesweit liegt der Anteil von männlichen Fachkräften in Kitas bei 3,5 %. In den Kitas der EKHN sind es nur 3 %. Das soll sich ändern! Dafür, dass es bald in jeder Kita auch Männer als Erzieher gibt, arbeitet seit Anfang 2011 die Projektstelle des EKHN-Modellprojektes „Mehr Männer in Kitas“ (MiKitas) in Darmstadt. Und dafür arbeiten in der Praxis u. a. sechs Kitas aus den Dekanaten Alzey und Worms-Wonnegau. (Insgesamt engagieren sich 37 Evangelische Kitas aus 14 Dekanaten im Modellprojekt).

Das Pixi-Buch

Das Pixi-Buch wurde vom Hessischen Sozialministerium und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert. Es ist 2011 im Carlsen Verlag erschienen. In dem Pixi-Buch erlebt ein kleiner Junge einen Tag in der Kita, in der sein Onkel als Erzieher arbeitet. Er entdeckt, wie spannend und abwechslungsreich der Erzieherberuf ist.

Etwa 1800 Kinder in evangelischen Kindertagesstätten im Landkreis Alzey-Worms sowie in den Kitas in Rheindürkheim und Pfeddersheim erhalten das Pixi-Buch zusammen mit einer Infokarte für die Eltern als Nikolausgeschenk.

Neu in Rheinhessen: die Erzieher-AG

Außer der Nikolausaktion gibt es noch eine andere interessante Initiative der rheinhessischen Erzieher, die im Projekt „Mehr Männer in Kitas aktiv sind. Am 06. November 2012 traf sich zum ersten Mal die Arbeitsgemeinschaft für männliche Fachkräfte und Auszubildende in Kitas. Die AG bietet Raum für kollegialen Austausch, Hilfestellungen und Anregungen. Die Treffen der AG finden viermal im Jahr in Alzey statt.

ESF-Modellprogramm „MEHR Männer in Kitas“

Erfahrungen sammeln, übertragen und nachhaltig Wirkung entfalten

„Männer sind aufgefordert, Erziehungswelten mit zu gestalten. Also die Welt ihrer Kinder.“
(Männlicher Erzieher, 29 Jahre)

„MEHR Männer in Kitas“ – Das sind 16 Modellprojekte mit 1.300 Kindertageseinrichtungen in 13 Bundesländern, die mit insgesamt gut 13 Millionen Euro gefördert werden. Bis Ende 2013 werden sie Wege finden, mehr männliche Fachkräfte für Kitas zu gewinnen. Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert und ist Teil der gleichstellungspolitischen Gesamtinitiative „Männer in Kitas“.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Maßnahmen, wie Schüler-Praktika, Schnuppertage, Freiwilligendienste und Programme für Mentorinnen und Mentoren werden eingesetzt und ausgewertet. Hinzu kommen aktive Väterarbeit, die Auseinandersetzung mit dem Thema „Geschlecht“ sowohl während der Berufsfindung junger Männer wie auch im Kita-Alltag. Runde Tische und Netzwerke männlicher Erzieher werden dazu beitragen, in ganz Deutschland mehr Männer für den Beruf des Erziehers zu gewinnen. Die Erfahrungen aus den Modellprojekten werden überregional an Kita-Träger weitergegeben.

Mehr Informationen unter:

www.bmfsfj.de

www.koordination-maennerinkitas.de

www.esf-regiestelle.eu